

Systemische Paar-/Familientherapie als Aufbauweiterbildung (DGSF*) 2023 - 2024

*nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie

Zulassungsbedingungen:

1. Hochschulabschluss im sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung

- **und** psychosoziale Praxiserfahrungen
- **und** Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

oder

ein qualifizierter **Berufsabschluss im psychosozialen Bereich** (mind. 3 jährige Berufsausbildung)

- **und** mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich
- **und** zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder Therapeutische Aus-/Weiterbildung im Umfang von mind. 200 UE
- **und** Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

oder

ein **qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- **und** mind.3-jährige beraterische und/oder therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/Familientherapie
- **und** Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“

2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie und/oder Systemischer Beratung während der Weiterbildung.

Dauer: 15 Monate

Beginn: 1. Seminar **09. - 12.03.2023**

Ausbildungsumfang:

Theorievermittlung:	100 Unterrichtseinheiten
Selbsterfahrung:	84,5 Unterrichtseinheiten
Supervision:	50,5 Unterrichtseinheiten
Intervision:	50 Unterrichtseinheiten
Beratungspraxis:	mind. 130 Unterrichtseinheiten

Ausbildungsstruktur:

5 Blockseminare	Donnerstag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:00 Uhr
1 Blockseminar	Mittwoch, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:00 Uhr
1 Blockseminar	Donnerstag, 16:00 Uhr bis Samstag, 13:00 Uhr
6 Tage Intervision	jeweils 8 bis 9 Unterrichtseinheiten
Supervisionsseminar	Donnerstag, 15:00 Uhr bis Samstag 13:00 Uhr
6 Supervisionstage	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ausbildungsorte:

Tagungshäuser in Thüringen sowie Räume der Beziehungswerkstatt Jena
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind nicht im Weiterbildungspreis enthalten.

Kosten:

Ausbildungsgebühr	(einschließlich Supervision)	3400,00 €
Empfohlene Ratenzahlung:		
Anzahlung		400,00 €
15 Monatsraten		200,00 €
Zusätzliche Abschlussgebühr		200,00 €

Voraussetzungen für den Abschluss:

- Kontinuierliche Teilnahme an allen Weiterbildungsveranstaltungen
- Vorstellen der eigenen Arbeit in der Supervision
- Vorstellen einer Therapiesitzung live oder per Video
- Protokollieren der eigenen therapeutischen Arbeit
- Abgabe von einem Fallbericht
- Kolloquium

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat.

Bewerbung

Der schriftlichen Bewerbung fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

- Nachweis über die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen
- Lebenslauf und Darstellung des beruflichen Werdegangs
- Motivation und Zielstellung für diese Weiterbildung
- Bewerbungsfoto

Empfänger: Institut für Systemische Beratung
IBAN: DE28 7933 0111 0002 3408 90
BIC: FLESDMM
Bankinstitut: FLESSABANK

Bitte senden Sie ihre Bewerbung bis zum **01. November 2022** an:
Beziehungswerkstatt Jena
Ernst-Bloch-Ring 29
07743 Jena
(bitte fragen Sie auch nach dem Termin nach freien Plätzen)

Zu einem persönlichen Informationsgespräch sind wir gern bereit.

Inhalte der Aufbauweiterbildung:

- Systemisches Arbeiten im Überblick
- Arbeit mit Zeichen, Fotos und Symbolen, Skulpturen und Szenen, Räumen,
- Einbeziehen von Körpersignalen, Intuitionen
- Nutzen vorhandener Ressourcen zum Heilen von Beziehungen

- Störungsbilder verstehen, Systemisches Verständnis von Krankheit
- Diagnostik nach ICD 10, DSM: Psychosen, Neurosen, Suizidalität, Sucht, Schizophrenie und affektive Störungen mit organischer Ursache und Störungen durch psychotrope Substanzen, Persönlichkeitsstörungen

- Traumatisierung; Phasen der Verarbeitung; Phasen der Behandlung
- Frühtraumatisierungen und deren Auswirkungen;
- Traumadynamik in der Eltern-Kind-Beziehung; mögliche Wege in der Therapie
- Möglichkeiten und Grenzen der systemischen Familientherapie
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im stationären und ambulanten Bereich
- Menschliche und berufliche Ethik

- Paare zwischen Homöostase und Transformation
- Verläufe in der Paartherapie, Polaritäten in der Paargeschichte
- Therapeutische Schritte bei konkurrierenden Außenbeziehungen
- Sexualität; Konflikte mit Nähe und Abstand
- Trennungsbegleitung

- Familienrekonstruktion und Familienaufstellungen
- Empathie und Achtung der persönlichen Spiritualität
- Therapeutischer Kontrakt, Therapieplanung- und Durchführung
- Abschluss von therapeutischen Prozessen und Evaluation
- Arbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien
- Arbeit in therapeutischen Gruppen
- Rituale in der Therapie

- Selbsterfahrung
- Gesprächstraining

- Persönliche Handlungsstrategien und Grenzen
- Integration des persönlichen Wachstumsprozesses
- Kolloquium und Zertifizierung